

AUSSCHREIBUNG

Internationale Deutsche Meisterschaft Flying Dutchman

Plau am See 03.– 07. September 2014

Veranstalter	: Deutscher Segler-Verband
Durchführung	: Plauer Wassersportverein e.V.
Wettfahrtleiter	: Holger Dahnke
Obmann des Schiedsgerichtes	: Olaf Wulf
Revier	: Plauer See
Wettfahrttage	: 04.-06.(07.) September 2014 Der 07.September wird nur genutzt, wenn bis zum 06.September keine 4 gültigen Wettfahrten gesegelt wurden.
Wettfahrtanzahl	: Es sind sechs Wettfahrten vorgesehen.
Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt	: 04.September 2014 ; 10:55 Uhr
letzte Startmöglichkeit	: 07.September 2014 ; 14:00 Uhr
Kontrollvermessung	: 03.September 2014 ; ab 09:00 Uhr

Es werden keine Erstvermessungen durchgeführt.

Allgemeine Regeln und Auszug aus den Segelanweisungen

1. Die Regatta wird nach folgenden Regeln ausgetragen :

- Wettfahrtregeln (WR) der ISAF, neueste Ausgabe
- Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, neueste Ausgabe
- Ausschreibung und Segelanweisungen
- vom DSV bzw. der ISAF anerkannten Klassenvorschriften.

2. Gültige Messbriefe oder bestätigte Kopien müssen in Ergänzung zu Regel 78 WR zur Verfügung der Wettfahrtleitung gehalten werden. Teilnehmende Boote müssen den Forderungen des Anhang G der WR entsprechen.

3. Ergänzung gemäß WR:

- (a) In Ergänzung zu den WR-Regel 46- muss bei Regatten der für die Führung eines Bootes Verantwortliche entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Von ausländischen Teilnehmern wird der entsprechende, in ihrem Landesverband gültige Befähigungsnachweis gefordert.

- (b) Die Mannschaft muss die Zulassungsregeln der ISAF gemäß Regulation 19 Erfüllen. Bei ausländischen Seglern / Seglerinnen ist die Mitgliedschaft in einem der ISAF angehörenden Verein durch dessen Bestätigung auf der Meldung nachzuweisen.
- (c) Der Veranstalter und der mit der Durchführung beauftragte Verein haften nur in dem im Meldeformular dargelegten und anerkannten Umfang.
- (d) Jeder Schiffsführer / Schiffsführerin ist für die richtige seemännische Führung seines / ihres Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.
- (e) Alle Segler / Seglerinnen müssen Schwimmwesten, nach Möglichkeit in den Farben gelb oder orange, während der Regatta bei sich führen. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten.
- (f) Es muss eine zum Schleppen geeignete Leine an Bord sein.
- (g) Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Programmänderungen vorzunehmen. Sie werden am Schwarzen Brett bis spätestens um 19:00 Uhr bekanntgegeben. Sie gelten ab dem folgenden Tag.
- (g) Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung für Regatten vorhanden sein. Der Nachweis ist auf Verlangen dem durchführenden Verein vorzulegen.
- (f) Alle deutschen Teilnehmer müssen auf der DSV-Webseite als Regattasegler registriert sein.

4. Meldestelle

Die Meldung erfolgt ausschliesslich online unter : www.pwv-plau.de

5. Meldeschluß

Der Meldeschluß ist der 21. August 2014; es gilt das Datum des Eingangs bei der Meldestelle.

6. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 140,- Euro pro Boot und ist bis zum 21. August 2014 auf das Konto 1301000015 bei der Sparkasse Parchim-Lübz BLZ 14051362 zu zahlen.
 IBAN : DE6314051362 1301000015
 BIC/SWIFT : NOLADE 21 PCH

Im Startgeld sind mehrere Mahlzeiten enthalten.

Eine angenommene Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes gültig.
 Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet.

7. Wertung (Punktsystem)

Die Deutsche Meisterschaft wird nach dem Low-Point-System gemäß WR, Anhang A Gewertet. Die Zahl der Streicher richtet sich nach MO 10.

Deutscher Meister ist die beste Mannschaft.

8. Preise

Preise für die Deutsche Meisterschaft gibt der DSV für die beste deutsche Mannschaft sowie für den 2. und 3. Platz. Ehrenurkunden werden vom DSV für die 1. bis 6. Plätze gegeben. Der Sieger trägt den Titel:

„Deutscher Meister in der Flying Dutchman Klasse – 2014

Weitere Preise und Urkunden werden durch den Ausrichter vergeben.

9. Segelanweisungen

Die Segelanweisungen können von jedem Teilnehmer ab dem 02.09.2014 ; 17:00 Uhr Im Org.-Büro in Empfang genommen werden.

10. Unterkunft

Stellplätze für Zelte und Caravan stehen auf dem Vereinsgelände zur Verfügung. Gewünschte Stellplätze bitte unbedingt mit der Meldung angeben.

Weitere Quartierwünsche sind zu richten an :

Plauer Touristinformation 038735/45678
www.plau.de
Stichwort : Segelsommer

11. Verpflegung

Frühstück durch den Ausrichter im Clubraum für 3,50 €. (bitte Voranmeldung)
Ansonsten Versorgung durch Caterer.